

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

01.07.2026

Drogenkontrolle in Bar | 83-jähriger betrogen | Zeugenaufruf nach Raub

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 222|26

Verantwortlich: Tom Erik Richter (tr), Moritz Peters (mp), Susanne Lübcke (sl)

Drogenkontrolle in Bar

Ort: Leipzig (Neuschönefeld), Eisenbahnstraße

Zeit: 29.06.2026, 10 Uhr

Am Montagmittag konnten Beamte des Rauschgiftkommissariates circa 80 Gramm Betäubungsmittel und fast 150 verschreibungspflichtige Medikamententabletten in einer Bar sicherstellen. Außerdem wurden zwei tatverdächtige Männer festgenommen.

Durch Ermittlungen der Kriminalpolizei hatte sich der Verdacht erhärtet, dass aus einer Bar mit Drogen gehandelt wurde. Die Beamten durchsuchten das Geschäft auf Beschluss des Amtsgerichtes Leipzig hin und fanden in mehreren Verstecken Betäubungsmittel und verschreibungspflichtige Arzneimittel. Unter anderem wurden knapp 60 g Heroin, 7 g Kokain, 2,5 g Crystal, 5 g Marihuana und 132 Pregabalin-Tabletten sowie 14 Tilidin-Tabletten gefunden. Ein Drogenspürhund war ebenfalls mit im Einsatz.

Während des Einsatzes wurde ein 40-jähriger (deutsch) in der Lokalität angetroffen, der durch einen Haftbefehl zur Festnahme ausgeschrieben war. Außerdem wurde ein 26-jähriger (syrisch) nach Rücksprache mit der Leipziger Staatsanwaltschaft aufgrund des dringenden Tatverdachtes, mit Betäubungsmitteln gehandelt zu haben, festgenommen. Beide Männer wurden in Justizvollzugsanstalten gebracht. Ein Richter hatte am Dienstagmittag den Haftbefehl gegen den 26-jährigen in Vollzug gesetzt.

Insgesamt hat das Gewerbeamt Leipzig, zusammen mit dem Stadtordnungsdienst und der Polizeidirektion Leipzig, somit das 21.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Gewerbeobjekt dieses Jahr geschlossen. Bei elf dieser Schließungen gaben Verstöße gegen das Betäubungsmittel- bzw. Arzneimittelgesetz Anlass hierzu. (tr)

83-Jähriger betrogen

Ort: Trossin (Dahlenberg), Hauptstraße

Zeit: 29.06.2026, 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr

Am Montagabend wurde ein 83-Jähriger von einem Unbekannten bestohlen, der vorgegeben hatte, Polizist zu sein.

Zunächst hatte sich ein Täter telefonisch das Vertrauen des 83-Jährigen erschlichen und anschließend angegeben, dass ein ziviler Polizeibeamter vorbeikommen würde, um sein Bargeld zu sichern. Angeblich eine osteuropäische Einbrecherbande in der Gegend aktiv sei. Der Mann zeigte dem Täter daraufhin einen hohen Bargeldbetrag, woraufhin der Täter aus dem Fenster der Wohnung sprang und in unbekannte Richtung flüchtete.

Im Laufe des Tages wurde die Polizei insgesamt über vier Versuche informiert, bei denen Betrüger mit der gleichen Legende Geld von Bürgern erbeuten wollten. Die Kriminalpolizei hat in allen Fällen die Ermittlungen wegen gewerbsmäßigen Betrugs aufgenommen.

Die Polizei weist in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hin, dass Kriminal- oder Polizeibeamte niemals nach Bargeld, Geldkarten oder anderen Wertgegenständen fragen. Lassen Sie in Zweifelsfällen die Personen nicht in Ihre Wohnung und fragen Sie bei Ihrem örtlich zuständigen Polizeirevier nach der Richtigkeit des Erscheinens. (tr)

Zeugenaufruf nach Raub

Ort: Leipzig (Zentrum-Ost), Büttnerstraße

Zeit: 01.07.2026, gegen 01:45 Uhr

In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch wurde ein 41-Jähriger auf der Büttnerstraße ausgeraubt.

Der Mann wurde anfänglich durch einen der zwei männlichen Täter angegriffen, als dieser gerade die Passage zwischen Büttnerstraße und Chopinstraße durchlief. Daraufhin kam der zweite Täter hinzu und durchsuchte den Mann. Neben Bargeld wurden auch weitere Wertgegenstände entwendet. Der Wert der geraubten Sachen liegt bei über 1.000 Euro. Die unbekanntenen Täter entfernten sich anschließend in Richtung der Salomonstraße. Beschrieben können beide Täter folgendermaßen:

- circa 1,80 Meter bis 1,85 Meter groß
- schlanke/sportliche Figur
- dunkle Haare

Die Täter sollen sich einen längeren Zeitraum im Bereich der Passage aufgehalten haben. Zudem soll es bei einem der beiden Auffälligkeiten in der Gangart gegeben haben.

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen eines Raubdeliktes aufgenommen. Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder dem unbekanntem Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (tr)

Brand in Abzugsrohr

Ort: Leipzig (Volkmarsdorf), Eisenbahnstraße

Zeit: 30.06.2026, gegen 15:20 Uhr

Am Dienstagnachmittag kam es in einem Imbiss auf der Eisenbahnstraße zu einem Brand, bei dem ein 38-jähriger Mitarbeiter eine Rauchgasintoxikation erlitt.

Gegen 15:20 Uhr brach in einem Abzugsrohr der gastronomischen Einrichtung ein Feuer aus. Das Abzugsrohr wurde zum Betrieb eines Holzkohlegrills genutzt. Die Anlage durfte nach Rücksprache mit dem zuständigen Schornsteinfeger nicht betrieben werden, da keine Genehmigung vorlag. Aufgrund des Brandes erlitt ein 38-jähriger Mitarbeiter eine Rauchgasintoxikation. Er hatte den Brand noch vor Eintreffen der Feuerwehr mit einem Feuerlöscher gelöscht. Da zunächst ein Dachstuhlbrand gemeldet worden war, waren Kameraden der Feuerwachen Süd, Mitte, West und Nordost vor Ort. Während die Beamten des Polizeireviers Leipzig-Zentrum vor Ort waren, kam es zu einem erneuten Aufflammen, sodass die Feuerwehr erneut hinzugezogen wurde und diese das Feuer endgültig löschten. Der entstandene Schaden kann derzeit noch nicht beziffert werden. Gegen den 46-jährigen Betreiber (syrisch) des Bistros wird wegen des Verdachts der fahrlässigen Brandstiftung ermittelt. (sl)

Zigarettenautomat gesprengt

Ort: Brandis, Braustraße

Zeit: 01.07.2026, gegen 02:30 Uhr

In der vergangenen Nacht zerstörten Unbekannte einen Zigarettenautomaten in Brandis.

Gegen 2:30 Uhr wurde ein 45-jähriger durch einen lauten Knall geweckt. Als er nachsah, konnte er feststellen, dass ein Zigarettenautomat in der Braustraße gesprengt worden war. Der Mann rief die Polizei. Beamte des Polizeireviers Grimma stellten fest, dass eine noch nicht bezifferbare Anzahl an Tabakwaren fehlte. Der Schaden am Automaten beläuft sich nach ersten Schätzungen auf 8.000 Euro. Die Ermittlungen wurden wegen der Herbeiführung einer Sprengstoffexplosion aufgenommen. (sl)

Zeugenaufruf - 77-Jährige stürzt im Bus

Ort: Leipzig (Reudnitz-Thonberg), Dresdner Straße

Zeit: 17.06.2026, gegen 13:40 Uhr

Am 17. Juni kam es auf der Dresdner Straße zu einem Verkehrsunfall, nachdem ein unbekanntes Fahrzeug einem Linienbus geschnitten haben soll. Durch die Gefahrenbremsung stürzte eine Businsassin und verletzte sich.

Am Unfalltag befuhr der Bus der Linie 73 die Dresdner Straße in westliche Richtung. Auf Höhe der Hausnummer 80 wechselte ein bislang unbekanntes Fahrzeug von der rechten Geradeausspur unvermittelt auf die Linke. Der Busfahrer musste daraufhin so stark bremsen, dass eine 77-jährige im Bus stürzte und sich verletzte. Der unbekannte Fahrer fuhr anschließend in ein Parkhaus und konnte nicht gefunden werden.

Die Polizei sucht Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zu dem unbekanntem Fahrzeug oder zu dem Verkehrsunfall geben können. Diese werden gebeten, sich an die Verkehrspolizeiinspektion Leipzig, Schongauerstraße 13, 04328 Leipzig, Tel. (0341) 255 - 2850 (tagsüber) sonst 255 - 2910, zu wenden. (tr)

In den Graben gerutscht

Ort: Bennewitz, B6, Leipziger Straße

Zeit: 30.06.2026, gegen 16:50 Uhr

Im Landkreis Leipzig kam es gestern zu einem Unfall, bei dem ein Rettungshubschrauber zum Einsatz kam.

Eine 24-jährige Mazda-Fahrerin war auf der B6 von Leipzig in Richtung Wurzen unterwegs. Bei Bennewitz kam sie aus bisher ungeklärter Ursache rechts von der Fahrbahn ab und rutschte in den Straßengraben. Die Fahrerin wurde mit ihren augenscheinlich leichten Verletzungen in ein Krankenhaus geflogen, um ihren Gesundheitszustand abzuklären. Der Sachschaden wird auf 5.000 Euro geschätzt. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen aufgenommen. (mp)

Betrunken auf dem E-Mountainbike

Ort: Leipzig (Grünau-Ost), Brünner Straße

Zeit: 30.06.2026, gegen 13:45 Uhr

Ein unter Alkoholeinfluss stehender Mountainbiker übersah gestern Nachmittag im Leipziger Westen einen BMW.

Der 50-jährige Fahrer (lettisch) eines BMW 540i fuhr auf einer Nebenstraße der Brünnerstraße in westliche Richtung und wollte auf die Brünner Straße in Richtung Lützner Straße abbiegen. Dabei übersah er einen 54-jährigen E-Bike-Fahrer, der nicht vorfahrtsberechtigt auf dem Radweg in südliche Richtung fuhr. Es kam zur Kollision, bei der sich der Mountainbikefahrer schwer verletzte. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,8 Promille. Er wurde zur Blutentnahme in ein Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden beträgt circa 4.000 Euro.

Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs aufgenommen. (mp)